

Uruguay Wirtschaft Uruguay Economía

April 2017



Sponsors oficiales

HAMBURG  SÜD

MERCK

 **BASF**
We create chemistry

FERRERE


LESTIDO
 
Audi Volkswagen

Partner of the DB Schenker Network
 **SCHENKER**
Ratesur S.A.


RH
Rodolfo Hirschfeld & Asociados
Law & Accounting - Consultants



Liebe Leserin, lieber Leser,

„Uruguay Wirtschaft“ ist ein Pressespiegel, welcher von der Deutsch-Uruguayischen Industrie- und Handelskammer herausgegeben wird.

Die zweisprachige Publikation enthält aktuelle Informationen über die generelle wirtschaftliche Entwicklung des Landes und zu einzelnen Sektoren. „Uruguay Wirtschaft“ erscheint monatlich und wird per E-mail an ca. 2000 Mitglieder und Abonnenten in Uruguay, Argentinien, Paraguay, Brasilien, Deutschland, Österreich und in die Schweiz verschickt. Außerdem wird „Uruguay Wirtschaft“ auf [ISSUU](#) online weltweit zugänglich gemacht.

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihr Unternehmen bekannter zu machen und in dieser Publikation zu werben. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen aus Montevideo

Ihr Team Außenwirtschaft

Estimada lectora, estimado lector,

“Uruguay Wirtschaft” es un resumen de prensa que es publicado por la Cámara de Comercio e Industria Uruguayo-Alemana. La publicación bilingüe incluye información actual sobre el desarrollo económico en general del país y sobre sectores especiales.

“Uruguay Wirtschaft” se publica mensualmente y se envía por mail a 2.000 socios, suscriptores y entidades gubernamentales en Uruguay, Argentina, Paraguay, Brasil, Alemania, Austria y la Suiza. Además, “Uruguay Wirtschaft” está publicado en [ISSUU](#) y está disponible en todo el mundo.

Le ofrecemos la oportunidad de ampliar la visión de su empresa y anunciar en esta publicación. Como patrocinador tendrá la oportunidad de colocar el logo de su empresa con un link directo a su página web en la tapa del informe por el periodo de uno, tres, seis meses o un año.

Saludos cordiales,

Su equipo de Comercio Exterior de la Cámara Uruguayo-Alemana

Cámara de Comercio e Industria Uruguayo-Alemana
Deutsch-Uruguayische Industrie- und Handelskammer
Pza. Independencia 831
UY-11100 Montevideo, Uruguay
Tel.: (+598) 2 901 0575-114 - Fax: (+598) 2 908 5666
E-mail: comex@ahkurug.com.uy
Internet: www.ahkuruguay.com

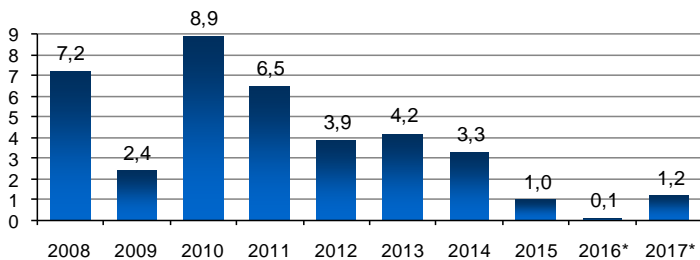


Cámara de Comercio e Industria
Uruguayo-Alemana
Deutsch-Uruguayische
Industrie- und Handelskammer

Lo hacemos posible.

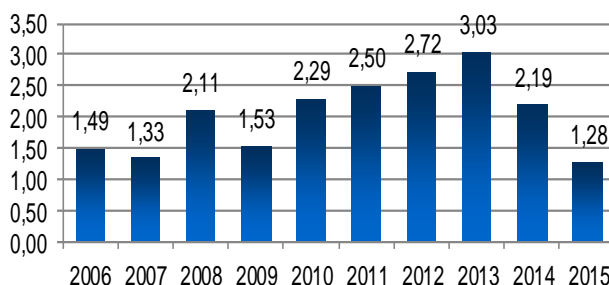
Statistische Auswertung

BIP Wachstum in Prozent / Jahr



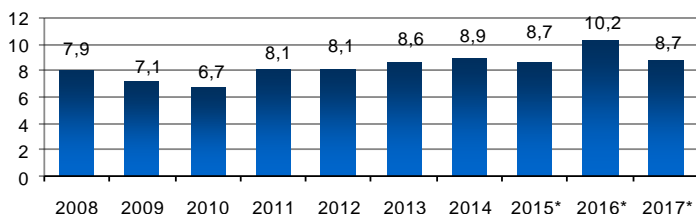
Quelle: Internationaler Währungsfonds
*Prognose

Ausländische Direktinvestition in Mrd. USD / Jahr



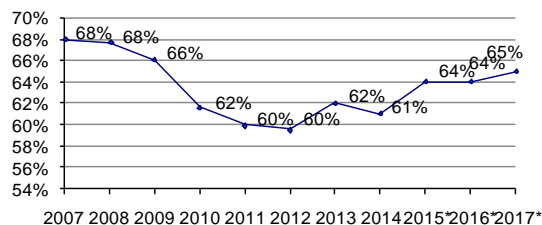
Quelle: Uruguayische Zentralbank (BCU)

Inflation in Prozent / Jahr



Quelle: Internationaler Währungsfonds
*Prognose

**Staatsschuldenquote
(Bruttoverschuldung in Prozent des BIP)**



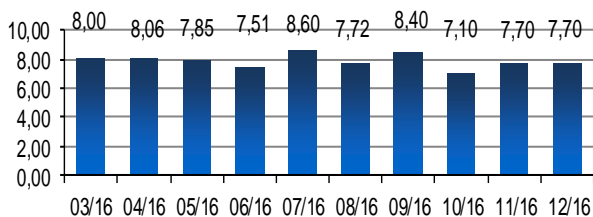
Quelle: Internationaler Währungsfonds

Wechselkurse

EUR/UYU	USD/UYU	EUR/USD
04/17: 30,218	04/17: 28,525	04/17: 1,0630
03/17: 30,589	03/17: 28,328	03/17: 1,0802

Quelle:
EUR/UYU: Uruguayische Zentralbank (BCU)
USD/UYU: Uruguayische Zentralbank (BCU)
EUR/USD: European Central Bank

Arbeitslosenrate in Prozent / Monat



Quelle: Nationales Statistisches Institut - Uruguay (INE)

Börsenkurse

DAX	[20.04.2017]: 12.027,32
	[20.03.2017]: 12.052,90
BVMBG	[20.04.2017]: 109,2400
	[20.03.2017]: 105,7600

*Die Berechnung des BVMBG wurde zum 01.08.2016 umgestellt. Weitere Informationen erhalten Sie unter:
<http://www.bvm.com.uy/documentos/IndiceMetodologico2016.pdf>

Quellen:
DAX: <http://www.finanzen.net/index/DAX/Historisch>
BVM: <http://www.bvm.com.uy/frontend50/difusion/IndiceBVMBGUSD?es>

Ausschreibungen

Präsidentenamt, Büro für Planung und Haushalt

Informationssystem für die Finanzverwaltung auf subnationaler Regierungsebene

Angebote sind einzureichen bis: 08. Mai 2017, 14:00 Uhr

Mehr Informationen finden Sie unter:

<https://www.comprasestatales.gub.uy/consultas/detalle/mostrar-llamado/1/id/578347>

Stadtverwaltung Florida

Öffentliche Ausschreibung für Projekte, Bau, Inbetriebnahme und Instandhaltung eines Busterminals und entsprechender Lokale; Konzession des Betriebs des öffentlichen Transports im Busterminal für regionale, nationale und internationale Busverbindungen auf kurzen, mittleren und langen Strecken.

Angebote sind einzureichen bis: 02. Mai 2017, 14:00 Uhr

Mehr Informationen finden Sie unter:

<https://www.comprasestatales.gub.uy/consultas/detalle/mostrar-llamado/1/id/564995>

Stadtverwaltung Montevideo

Öffentliche Ausschreibung für 70.000 Straßenlaternen, Bereitstellung eines intelligenten Steuerungssystems, Bereitstellung eines Verkehrsüberwachungssystems, Erwerb von elektronischen Parametern und Daten sowie De- und Reinstallation des Beleuchtungssystems im Verwaltungsbezirk Montevideo.

Angebote sind einzureichen bis: 03. Mai 2017, 14:00 Uhr

Mehr Informationen finden Sie unter:

<http://www.comprasestatales.gub.uy/consultas/detalle/mostrar-llamado/1/id/563609>

Weitere Ausschreibungen

Ausschreibungen des staatlichen Wasserversorgers OSE finden Sie unter:

<http://licitaciones.ose.com.uy/hlicicom.aspx>

Ausschreibungen des staatlichen Unternehmens ANCAP finden Sie unter:

<http://www.ancap.com.uy>

Ausschreibungen des staatlichen Unternehmens UTE finden Sie unter:

http://www.ute.com.uy/Compras/asp_compras/licitaciones.asp

Alle staatlichen Ausschreibungen sind unter folgendem Link zusammengefasst:

<http://comprasestatales.gub.uy/consultas/>

Newsticker

Wirtschaftsminister Astori begrüßt die positive Entwicklung der Inflationsrate

Danilo Astori stellte fest, dass die positive Entwicklung bereits im zweiten Halbjahr des vergangenen Jahres begann und sich nun Anfang diesen Jahres fortsetzt.

Der Wirtschaftsminister Danilo Astori begrüßte Anfang April freudig die positive Entwicklung der Inflationsrate Uruguays über die vergangenen 12 Monate und hielt fest, dass sie noch weiter vermindert werden könne, obwohl das von der Regierung angestrebte Ziel schon erreicht wurde.

Am Mittwoch, den 05.04.2017 gab das nationale Statistikinstitut bekannt, dass sich die Inflation der letzten 12 Monate auf 6,71% belief. Astori freute sich über diesen guten Wert, der die Zielvorgabe, die zwischen 3% und 7% lag, erfüllte.

„Wir begrüßen die positive Entwicklung und dass sich die Inflation das erste Mal im Laufe von sieben Jahren innerhalb des gesteckten Rahmens befindet“, verkündete Astori im Zuge einer Feierlichkeit in Montevideo. „Diese guten Neuigkeiten sind den Verbesserungen in der zweiten Hälfte des Jahres zuzuschreiben, die sich auch in den ersten Monaten dieses Jahres fortsetzen.“

Astori hielt fest, dass nach einigen beunruhigenden Resultaten der Inflation, gewisse geld- und wechselkurspolitische Maßnahmen zusammen mit einer umsichtigen Steuerpolitik einen Einfluss auf die Inflation hatten und so eine merkliche Abnahme des Preises erzielt werden konnte.

„Das Wichtigste für die makroökonomische Ordnung und vor allem für die Preisstabilität ist es eine Kohärenz zwischen diesen wirtschaftlichen Strategien zu schaffen“, folgerte der Wirtschaftsminister. (...)

Entgegen der Erwartungen der Autoritäten von einem Wirtschaftswachstum von 0,5% im Jahr 2016, brachten die letzten drei Monate des Jahres exzellente Ergebnisse mit einer Steigerung von 3,4% hervor. Das führte dazu, dass das Jahr 2016 insgesamt ein Wachstum von 1,5% aufwies, also das Dreifache des Erwarteten.

„Glücklicherweise hat Uruguay es geschafft sich deutlich von der Situation der Nachbarländer abzugrenzen. Grund dafür sind die Diversifikation der Märkte, der laufenden Handelsgeschäfte, der Investitionsquellen, die bis ins Ausland reichen und auch die ausgezeichnete Kreditwürdigkeit,“ erklärte Astori. (...)

(Quelle: El País 06/04/2017)

Positive Zukunftsprognose für Uruguay vom IWF und der WB

Am 18.04.2017 veröffentlichten der internationale Währungsfonds (IWF) und die Weltbank (WB) ihre Jahresberichte der wirtschaftlichen Perspektiven. In diesen wird für die uruguayische Wirtschaft ein Wachstum zwischen 1,3% und 1,6% vorhergesehen, ein Trend, der sich im darauffolgenden Jahr noch beschleunigen wird. (...)

Der IWF veröffentlichte im Rahmen von Veranstaltungen in Washington seinen Bericht über die weltwirtschaftlichen Perspektiven, in dem die Prognosen über das globale Wirtschaftswachstum leicht angehoben wurden, das von Lateinamerika minimal reduziert wurde, jedoch Uruguays Wachstum als steigend prognostiziert wird. (...)

Die Institution hob die Schätzung für Uruguay für dieses Jahr leicht von den im Dezember letzten Jahres vorhergesehenen 1,4% auf 1,6% an. Laut der Prognose würde sich das BIP-Wachstum des Landes im Jahr 2018 auf 2,6% belaufen.

Am gleichen Tag veröffentlichte auch die WB ihre Schätzungen für Lateinamerika und die Karibik. Im Länderdurchschnitt wird eine Ausweitung von 1,5% für dieses Jahr erwartet und für das kommende 2,5%. Das prognostizierte BIP-Wachstum von Uruguay beträgt 1,3% für 2017 und 2,1% für 2018.

Sowohl die Regierung, als auch Analysten erwarten einen kräftigeren Aufschwung der uruguayischen Wirtschaft als der IWF und die WB. Die von El País am 11.04. veröffentlichte Umfrage LatinFocus Consensus Forecast geht von einem Wachstum von 1,8% in diesem Jahr aus. Der Wirtschaftsminister Danilo Astori schätzt, dass der Zuwachs des BIPs 2017 zwischen 2% und 3% liegt. (...)

(Quelle: El País, 19/04/2017)

—

Regierung möchte Vertrag mit UPM abschließen

Bisher konnten die uruguayische Regierung und UPM den Vertrag zur Errichtung einer zweiten Zellulosefabrik noch nicht zum Abschluss bringen. Bereits im Rahmen eines Treffens zwischen Vertretern der Regierung und des Unternehmens am Freitag, den 31. März, sollten sich die Investitionspläne konkretisieren. Laut Álvaro García, Direktor des Büros für Planung und Haushalt, der die unterschiedlichen Kommissionen im Bezug auf die Investition koordinierte, war die Unterzeichnung eines Dokumentes vorgesehen. In diesem Rahmen sollte der Fortschritt jedes einzelnen Aspektes festgehalten werden. (...)

Damit sollte auch die zweite Verhandlungsrunde zum Ende kommen und die Weichen für die Umsetzung des Projekts gestellt werden. Dem vorangegangen war eine Ankündigung des Präsidenten Tabaré Vázquez, in der er nach Absprache mit UPM im Juli des vergangenen Jahres das Investitionspotential des Projekts betonte.

Im Anschluss an die ersten Gespräche sollten in einem Zeitraum von 18-24 Monaten Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur geplant werden.(...) Anfang April wurde Bilanz des Verhandlungsfortschritts gezogen.

Der Präsident brachte anschließend seine Zufriedenheit über den Verhandlungsverlauf zum Ausdruck, forderte jedoch eine zügige Fortsetzung und eine Konkretisierung bestimmter Punkte ein. Des Weiteren hielt er gegenüber seiner Minister fest, dass auf die Verhandlungsphase eine Etappe zur Umsetzung der Pläne folgen müsse. Für Vázquez stellt die Verzögerung bei den Verhandlungen keinen Grund zur Besorgnis dar. (...)

Aus Schätzungen ging hervor, dass für die Anbindung des Werks 224km Straße geteert, sowie die 300km lange Schienenstrecke fertig gestellt werden müssen, was noch ca. 36

Monate in Anspruch nehmen wird. Zudem müssen noch offene Aspekte hinsichtlich des Umweltschutzes geklärt werden.

Mit dem fortschreitenden Ausbau der Infrastruktur würde das Projekt in die dritte Phase seiner Umsetzung übergehen und der Bau der Fabrik beginnen. Vázquez hatte bereits festgehalten, die Grundsteinlegung für das Werk für die zweite Jahreshälfte in 2018 und die Inbetriebnahme seitens UPM für 2020 anzustreben.

Auch auf angrenzende Gebiete würde sich der Ausbau des Schienennetzes positiv auswirken und Grundstückswerte steigen lassen, so Verkehrsminister Rossi. Er hielt weiterhin fest, dass die Schienen nach Paso de los Toros auch für die Gebiete, die durchquert werden, ein enormes Potential bieten würden, da neben Zellstoff auch Agrarprodukte transportiert werden könnten.



(Quelle Foto: Beispielfoto)

(Quelle: El País, 04/04/2017)

—

Uruguay spielt in der Forstwirtschaft ganz oben mit

„Der forstwirtschaftliche Markt boomt und Uruguay gehört zu den besten Investitionsstandorten, um zu investieren“, sagte Juha Vidgren, Präsident des finnischen Unternehmens Ponsse, welches Uruguay seit 10 Jahren mit Forstmaschinen und –dienstleistungen versorgt.

Vidgren, Sohn des Unternehmensgründers, bezeichnete den Bau des zweiten Zellulosewerkes von UPM im Herzen des Landes als „guten Fortschritt“. [...]

„Uruguay unterhält zwei finnische Zellulosefabriken und derzeit wird über die Möglichkeit der Eröffnung einer dritten verhandelt. Es ist offensichtlich, dass Uruguay einen attraktiven Standort bildet und bisher war die Zusammenarbeit äußerst erfolgreich,“ erklärte Teemu Turunen, [finnischer Botschafter für Uruguay, Argentinien und Paraguay] mit Blick auf die Forstinvestitionen, die inzwischen schon 25 Jahre zurückreichen.

Der Diplomat zeigte auf, dass „Uruguay in der Region in vielerlei Hinsicht ein Vorbild innerhalb der Region ist und Finnland einen guten Geschäftspartner gefunden hat, mit dem wir sorglos zusammenarbeiten können.“ [...]



(Quelle Foto: Beispielfoto)
(Quelle: El País, 04/04/2017)

—

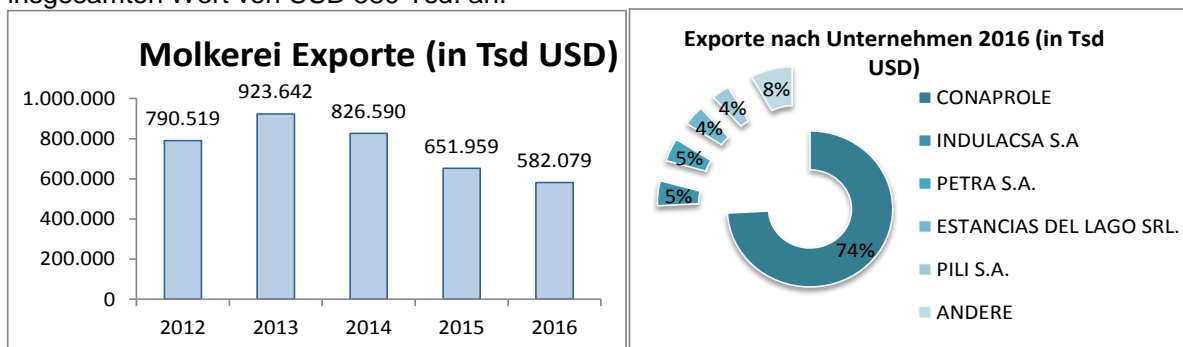
Fachbeitrag

URUGUAY

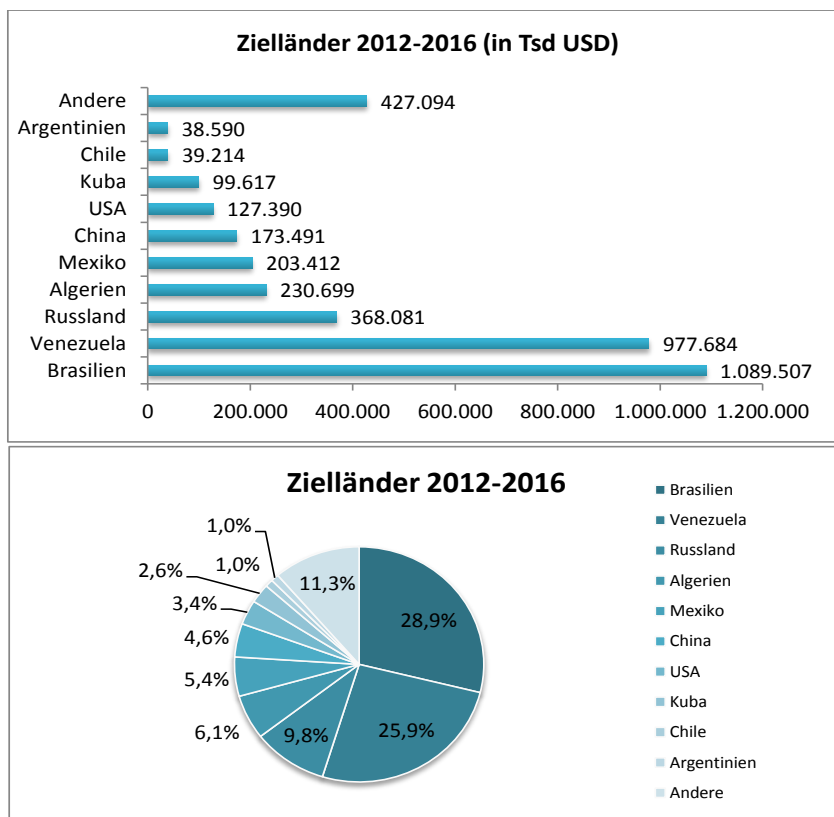
ENTWICKLUNG MILCHWIRTSCHAFTSSEKTOR

Der uruguayische Milchwirtschaftssektor verzeichnete in 2016 im Vergleich zum Vorjahr einen Exportrückgang von 11% (in USD gerechnet). Seit 2013 war die Entwicklung des Sektors bereits rückläufig und die Exporte haben sich seitdem um insgesamt 37% verringert.

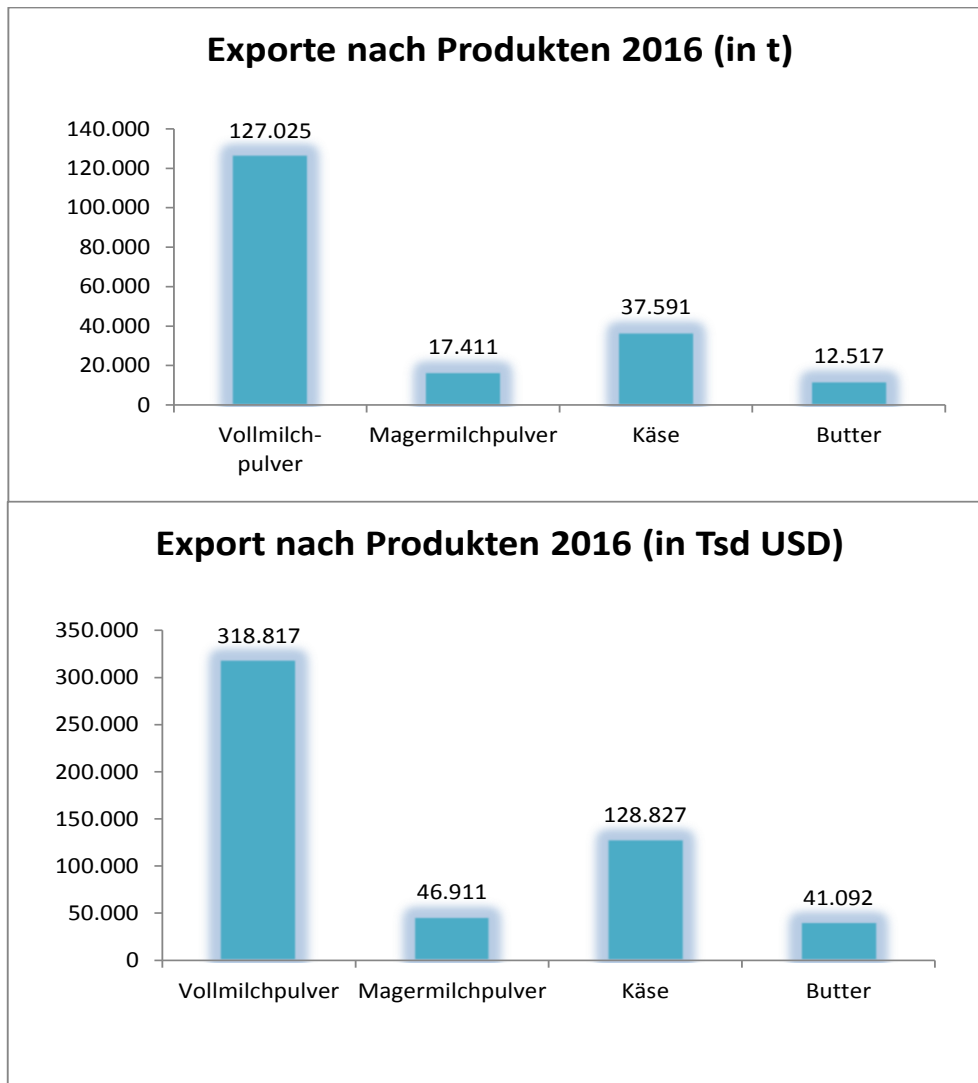
CONAPROLE führt mit einem Anteil von 74% des Exportvolumens die Ausfuhren mit einem insgesamten Wert von USD 580 Tsd. an.



Venezuela und Brasilien importieren in den letzten fünf Jahren Molkereiprodukte im Wert von 2 Mio USD aus Uruguay, was zusammen mehr als 50 % der Gesamtexporte ausmacht.



Hinsichtlich der exportierten Produktarten im Jahr 2016 ist besonders Vollmilchpulver hervorzuheben. Insgesamt macht das Produkt 60% des Exportumsatzes von Milchprodukten aus. Das Exportvolumen von Vollmilchpulver im Vergleich zu den anderen Erzeugnissen beläuft sich auf 65%.



Uruguay Wirtschaft Uruguay Economía

Abril 2017

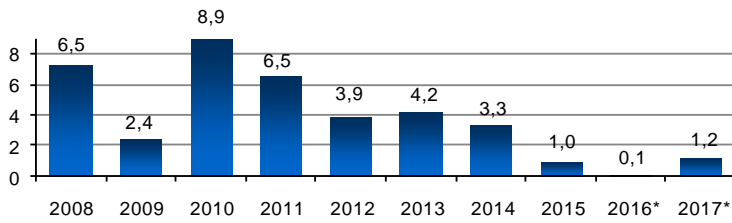


Sponsors oficiales



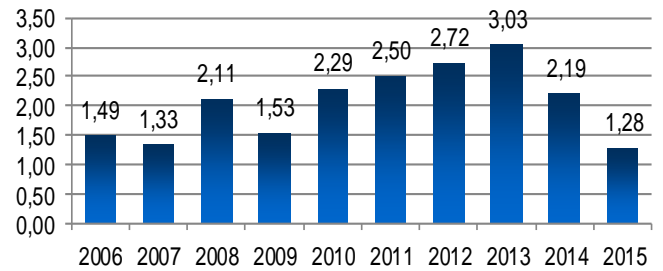
Análisis Estadístico

Variación del PIB / Año



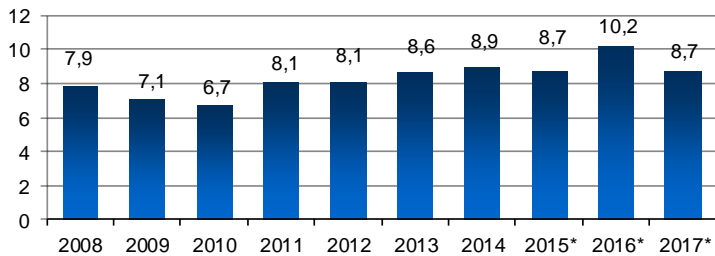
Fuente:Fondo Monetario Internacional
*Prognostico

Inversión Extranjera Directa en billones USD / Año



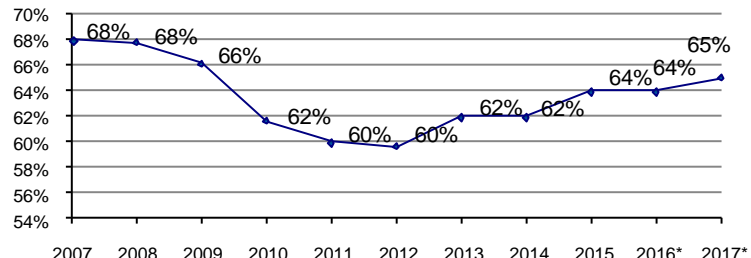
Fuente: Banco Central del Uruguay (BCU)

Pronóstico de inflación anual



Fuente:Fondo Monetario Internacional
*Prognostico

Deuda pública como porcentaje del PIB / Año



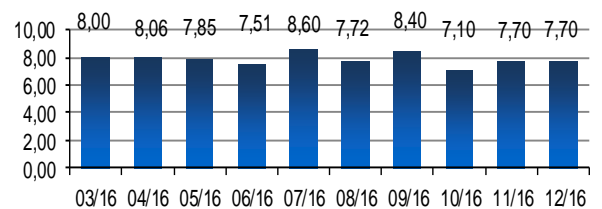
Fuente: Fondo Monetario Internacional

Tipo de Cambio

EUR/UYU	USD/UYU	EUR/USD
04/17: 30,218	04/17: 28,525	04/17: 1,0630
03/17: 30,589	03/17: 28,328	03/17: 1,0802

Fuente:
EUR/UYU: Banco Central del Uruguay (BCU)
USD/UYU: Banco Central del Uruguay (BCU)
EUR/USD: European Central Bank

Tasa de desempleo / Trimestre



Fuente: Instiuto Nacional de Estadística - Uruguay (INE)

Cotización bursátil

DAX	[20.04.2017]: 12.027,32
	[20.03.2017]: 12.052,90
BVMBG	[20.04.2017]: 109,2400
	[20.03.2017]: 105,7600

* Le informamos que a partir del 01/08/2016 la metodología de construcción del índice BVMBG ha sido modificada, por mayores detalles dirigirse al siguiente vínculo:
<http://www.bvm.com.uy/documentos/IndiceMetodologico2016.pdf>

Fuente:
DAX: <http://www.finanzen.net/index/DAX/Historisch>
BVM: <http://www.bvm.com.uy/frontend50/difusion/IndiceBVMBG?es>

Licitaciones

Presidencia de la República, Oficina de Planeamiento y Presupuesto

Adquisición de un Sistema de Información Financiera para los Gobiernos Subnacionales (SIFI)

Recepción de ofertas hasta: 08/05/2017 14:00hs

Por más información:

<https://www.comprasestatales.gub.uy/consultas/detalle/mostrar-llamado/1/id/578347>

Intendencia de Florida

La Intendencia Departamental de Florida contratara mediante el procedimiento de LICITACION PÚBLICA, Proyectos, construcción, explotación y mantenimiento de una Terminal de Ómnibus y servicios complementarios, y la Concesión del servicio público Terminal de Ómnibus de transporte para líneas internacionales, nacionales, departamentales, de corta, mediana y larga distancia en las condiciones establecidas en el Pliego Particular de Condiciones que regirá el presente llamado.

Recepción de ofertas hasta: 02/05/2017 14:00hs

Por más información:

<https://www.comprasestatales.gub.uy/consultas/detalle/mostrar-llamado/1/id/564995>

Intendencia de Montevideo

Llamado a licitación pública para la adquisición de 70.000 luminarias viales, suministro de un sistema de control inteligente, suministro de equipos de monitoreo, adquisición de datos de parámetros eléctricos y retiro e instalación de luminaria con destino al departamento de Montevideo

Recepción de ofertas hasta: 03/05/2017 14:00hs

Por más información:

<https://www.comprasestatales.gub.uy/consultas/detalle/mostrar-llamado/1/id/563609>

Más Licitaciones

Más licitaciones de la empresa pública Obras Sanitarias del Estado (OSE):
<http://licitaciones.ose.com.uy/hlicicom.aspx>

Más licitaciones de la empresa pública ANCAP pueden encontrarse en:
<http://www.ancap.com.uy>

Más licitaciones de la empresa pública UTE pueden encontrarse en:
http://www.ute.com.uy/Compras/asp_compras/licitaciones.asp

Todas las licitaciones y compras del estado pueden encontrarse en:
<http://comprasestatales.gub.uy/consultas/>

Newsticker

Danilo Astori saludó datos sobre la inflación: “Es una muy buena noticia”

“Esto es parte de las mejoras del segundo semestre del año pasado, que han continuado en los primeros meses de este año”, explicó el ministro.

El ministro de Economía Danilo Astori, saludó hoy “con alegría “ la baja en la inflación acumulada en los últimos 12 meses que tuvo el país y espera que pueda seguir bajando a pesar de que ya está en el rango esperado por las autoridades.

Los datos de la inflación de 6,71% en los últimos 12 meses se dieron a conocer este miércoles por el Instituto Nacional de Estadística, y para Astori esta es “una cifra muy buena” ya que el rango meta del gobierno se ubica entre el 3% y el 7%.

“Por primera vez en siete años la inflación está dentro del rango. Lo saludamos con mucha alegría”, dijo Astori tras participar en un acto en Montevideo.

“Esto es parte de las mejoras del segundo semestre del año pasado, que han continuado en los primeros meses de este año”, explicó el ministro.

Astori sostuvo que, luego de algunos resultados de inflación que habían preocupado a las autoridades, comenzaron a tener impacto algunas políticas en materia monetaria y cambiaría más una prudencia fiscal que ayudaron a percibir una caída “notable” de la evolución de los precios.

“Lo fundamental para el orden macroeconómico y sobre todo para la estabilidad de precios es tener coherencia entre todas estas políticas”, resaltó Astori.

(...)

Mientras las autoridades esperaban un crecimiento en 2016 de medio punto porcentual, el último cuarto del año presentó resultados “excelentes” con 3,4% de incremento y esto hizo que 2016 en su conjunto tuviera un crecimiento de 1,5%, lo que triplicó las expectativas.

“Uruguay por suerte ha logrado diferenciarse notoriamente de la situación de los vecinos. Ha diversificado sus mercados, sus corrientes comerciales, las fuentes de inversión que llegan desde el exterior y también con la creación de una solvencia financiera indiscutible”, explicó Astori.

(...)

(Fuente: El País, 06/04/2017)

—

FMI y Banco Mundial trazan un mejor panorama para Uruguay

Los dos principales organismos financieros —el Fondo Monetario Internacional (FMI) y el Banco Mundial (BM)— publicaron ayer sus informes de perspectivas económicas y en ellos prevén que la economía uruguaya crezca entre 1,3% y 1,6% este año, para acelerarse el año próximo.(...)

En el marco de las reuniones de ambos organismos en Washington, el FMI publicó ayer su informe Perspectivas Económicas Mundiales. El Fondo elevó levemente las proyecciones sobre el crecimiento de la economía mundial, redujo mínimamente las de América Latina y subió las de Uruguay.(...)

Para Uruguay, el organismo modificó levemente al alza la estimación para este año de 1,4% (que había proyectado en la visita de técnicos del FMI al país en diciembre pasado) a 1,6% para este año. En 2018 el Producto Interno Bruto (PIB) de Uruguay se aceleraría a 2,6% según esa previsión. En tanto, el BM presentó también ayer sus (...) En el caso de Uruguay, la suba del PIB prevista es de 1,3% este año y 2,1% el próximo.

Tanto los analistas como el gobierno prevén una mayor expansión de la economía uruguaya que el FMI y el BM. En la encuesta LatinFocus Consensus Forecast —que publicó El País el martes pasado— el consenso es de un crecimiento de 1,8% este año. El ministro de Economía, Danilo Astori, estimó que la expansión del PIB estará entre 2% y 3% en 2017.

(...)

(Fuente: El País, 19/04/2017)

Gobierno quiere terminar de cerrar acuerdo con UPM

Empezó abril y el acuerdo que preveía firmar el gobierno con UPM por la instalación de una segunda planta de celulosa no se concretó. Desde hacía tiempo estaba previsto que el viernes pasado, 31 de marzo, se concretase una reunión entre el gobierno con representantes de UPM por la inversión. La idea era firmar un documento, había adelantado el director de la Oficina de Planeamiento y Presupuesto y quien coordina las diferentes comisiones en torno a la inversión, Álvaro García. En la reunión se trataría cada uno de los puntos para ver sus avances.

De esta forma estaba previsto que se cerrara la segunda etapa de las definidas para la concreción del proyecto. La primera se había cerrado en julio del año pasado cuando el presidente Tabaré Vázquez anunció la potencial inversión luego de conversaciones con la empresa.

En conferencia de prensa había dicho en ese entonces que a partir de ahí se daría inicio a la segunda etapa que consistía en el desarrollo de mejoras de infraestructura que tomaría entre 18 y 24 meses. [...] Allí se hizo un balance del estado de las negociaciones.

El mandatario expresó su satisfacción por la marcha de las conversaciones, pero pidió “celeridad” y comenzar a “concretar los puntos” (...) Hay una etapa para negociar, y una etapa para definir. “Estamos en el tiempo de decidir”, dijo el presidente a sus ministros.

Si bien no se logró cumplir la segunda etapa, Vázquez dijo que no es un tema que genere preocupación.

En esta materia se estimó que 224 kilómetros de rutas deben ser bituminizados, se trabaja en 300 kilómetros de vías férreas y en acondicionar el puerto de Montevideo. La idea era tener este mes los pliegos de licitaciones porque solo en materia ferroviaria se estima que las obras demandarán 36 meses. También hay temas medioambientales en negociación.

Una tercera etapa vendría con el desarrollo de la infraestructura para que luego la empresa tomara la decisión de comenzar la obra. Vázquez había dicho que espera colocar la piedra fundamental de la nueva planta en el segundo semestre de 2018, mientras que UPM comenzaría a producir y exportar alrededor de 2020.

Tierras que se revalorizan.

El ministro Rossi dijo que el desarrollo ferroviario que Uruguay está obligado a desarrollar permitirá revalorizar las tierras aledañas. “Esta vía a Paso de los Toros da una potencialidad que revaloriza todas las tierras que cruza y le dará la oportunidad de completar la carga de celulosa con productos agrícolas”, dijo el ministro.



(Fuente Foto: foto ejemplar)

(Fuente: El país, 04/04/2017)

—

“Uruguay es de lo mejor para invertir en forestal”

El mercado forestal a nivel mundial “está pasando por un buen momento y Uruguay es uno de los mejores lugares para invertir”, dijo a El País, Juha Vidgren presidente de la empresa finlandesa Ponsse que provee de maquinaria forestal y servicios desde hace 10 años en Uruguay.

Vidgren —que es hijo del fundador de esta empresa— calificó como “algo bueno lo que está sucediendo” en relación a la proyectada segunda planta de celulosa de UPM en el centro del país. [...]

“Uruguay cuenta con dos plantas finlandesas de celulosa y ahora se está negociando la posibilidad de instalar una tercera fábrica. Obviamente que Uruguay ofrece un entorno atractivo y la cooperación hasta ahora ha sido exitosa” explicó Turunen en referencia a las inversiones forestales que se remontan a unos 25 años atrás.

“Uruguay es en la región un país ejemplar en muchos casos y nosotros en Finlandia hemos encontrado un buen socio con quien podemos trabajar tranquilamente” indicó el diplomático. [...]



(Fuente Foto: foto ejemplar)

(Fuente: El País, 04/04/2017)

—

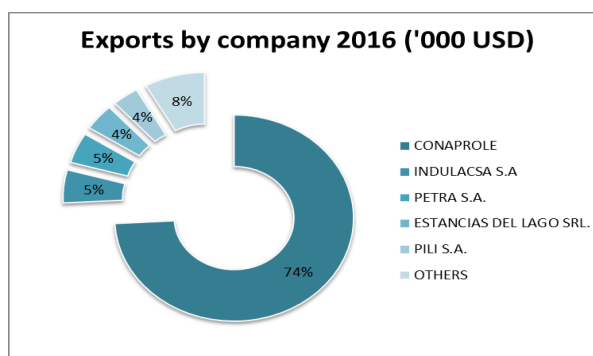
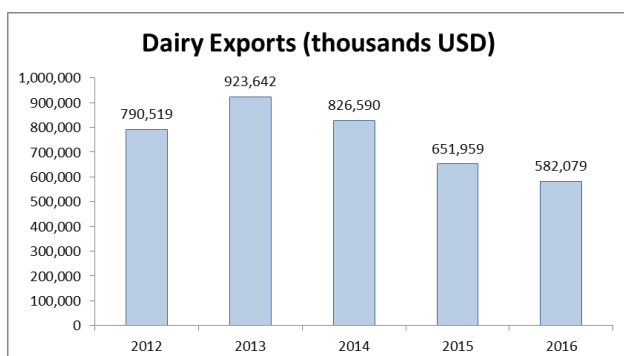
Nota Técnica

URUGUAY

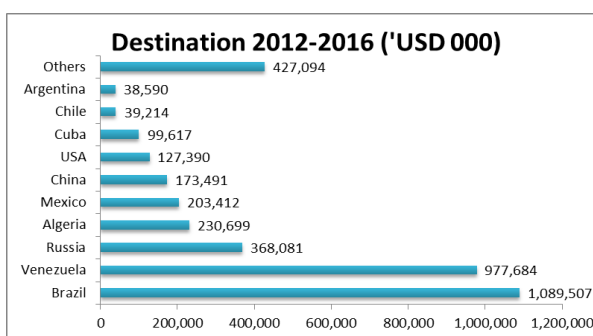
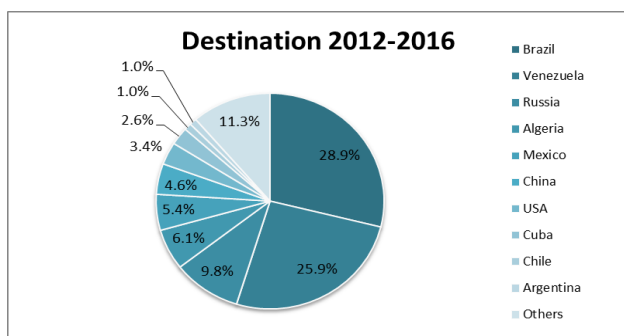
EVOLUCIÓN SECTOR LÁCTEO

En el 2016 se registró otro descenso (en dólares) en las exportaciones de productos lácteos, un 11% respecto al año anterior. Se mantiene así la tendencia de los últimos 2 años, con las exportaciones cayendo un 37% a partir del 2013.

CONAPROLE permanece como el principal exportador, con un 74% de la cifra total de exportaciones, que superó los USD 580 mil.



En cuanto al destino, en los últimos 5 años, las exportaciones a Brasil y Venezuela alcanzaron los USD 2 millones, representando conjuntamente más de un 50% del monto total.



Del total de productos exportados en 2016, se destaca la leche en polvo entera tanto en monto como en volúmenes, superando el 60% y 65% respectivamente.

